

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 48

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Direktion

Sechs neue Mitglieder gewählt

An der Delegiertenversammlung vom 6. November in Bern wurden *Monika Jauch-Stolz*, Architektin aus Luzern, *Olivier Galletti*, Architekt aus Collombey VS, *Alfred Hagmann*, Bauingenieur aus Zürich, *Hansjürg Leibundgut*, Maschineningenieur aus Zürich, *Pierre Moia*, Bauingenieur aus Genf, und *Marc Wenger*, Mineraloge aus Wabern BE, neu in die Direktion gewählt (vgl. SI+A, Heft 47). Wir stellen die neuen Direktionsmitglieder vor:

Monika Jauch-Stolz, Architektin, Luzern

1954 in Zürich geboren, aufgewachsen in Madras, Südindien, schloss Monika Jauch-Stolz ihr Studium an der ETHZ, Abteilung Architektur, im Januar 1980 ab. Sie ist Mitglied verschiedener Fachgremien,



darunter der SIA-Wettbewerbskommission, Gründungsmitglied und Präsidentin der BOL (Beratungen für das Orts- und Landschaftsbild), Mitglied der Denkmalkommission des Kantons Luzern und Prüfungsexpertin an der Fachhochschule für Architektur in Horw. Sie hat etwa 50 Wettbewerbsjurierungen vorgenommen. Seit 1980 führt Monika Jauch-Stolz zusammen mit Martin Jauch ein eigenes Architekturbüro in Luzern. Zu den realisierten Projekten, grösstenteils aus Wettbewerbserfolgen hervorgegangen, gehören der Bahnhof Westtrakt Luzern, der Ausbau des Stadthauses und der Stadtpolizei Luzern, der Stadtsaal Wil und das Alters- und Pflegeheim Hochdorf, das mit dem Preis für «Gutes Bauen im Kanton Luzern» ausgezeichnet wurde.

Olivier Galletti, Architekt, Collombey VS

In Sion aufgewachsen, schloss Olivier Galletti (1963) sein Architekturstudium an der EPFL im Frühjahr 1989 ab. Anschlies-

send eröffnete er zusammen mit Claude Anne Marie Matter in Lausanne das Architekturbüro Galletti & Matter. Unter den von Galletti & Matter ausgeführten Projekten fallen insbesondere die Habitations



à Lausanne und das Centre d'exposition et de conférence, patinoire, Espace Gruyère Bulle auf, die beide aufgrund von Wettbewerbsarbeiten mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurden. Für das erste Projekt wurden die folgenden 3 Preise verliehen: Finaliste Prix A. Palladio 1993, Distinction prix suisse béton 1993 und Distinction vaudoise 1992. Das zweite Projekt wurde mit dem Preis «Die Besten 1998, Architektur, 10 vor 10 / Hochparterre» ausgezeichnet. Olivier Galletti hat zahlreiche Publikationen veröffentlicht und Ausstellungen durchgeführt.

Alfred Hagmann, Bauingenieur, Zürich

Alfred Hagmann, geboren 1939 in Walterswil/SO, schloss 1966 sein Bauingenieurstudium an der ETHZ ab. Anschliessend war er Assistent am Lehrstuhl für Baustatik und Stahlbau an der ETHZ,



bevor er als Forschungsassistent an der Bauingenieurabteilung des M.I.T., Massachusetts Institute of Technology, in Cambridge USA, sein Nachdiplomstudium mit Abschluss (M.S. 1969) und Promotion (S.C.D. 1971) absolvierte. Alfred Hagmann

ist Vorsitzender der Geschäftsleitung und Delegierter des Verwaltungsrates der Basler & Hofmann Ingenieure und Planer AG, Zürich. Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe Neuausrichtung des SIA, AGN, und Prüfungsexperte an der Zürcher Fachhochschule. Zahlreiche seiner Publikationen sind national und international erschienen.

Hansjürg Leibundgut, Maschineningenieur, Zürich

Geboren 1949 in Rüegsau BE beendete Hansjürg Leibundgut 1973 an der ETHZ sein Diplom der Abteilung Maschinenbau, Reaktortechnik und Fluidodynamik als Vertiefungsfächer, bevor er für drei Jahre als



wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Landwirtschaft der ETHZ mit der Leitung des Projektes «Verwendung der Sonnenenergie zur Lebensmittelverarbeitung in Entwicklungsländern» beauftragt war. 1980 schloss er seine Doktorarbeit «Kühlen mit Sonnenenergie» ab. Danach war er vier Jahre Mitarbeiter in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Firma Sibir. Nach einjähriger Leitung der Energiefachstelle des Kantons Zürich wurde er 1985 Chef des Amtes für technische Gebäudeausrüstung und Luftthygiene des Kantons Zürich. Seit 1989 ist er Mitinhaber des Ingenieurbüros Amstein + Walthert AG in Zürich. Hansjürg Leibundgut ist Vorstandsmitglied der SIA-Sektion Zürich, Mitglied des Fachausschusses Maschinenbau der Hochschule Rapperswil, Experte für Maschinenbau im REG A, Leiter des Projektes Überarbeitung der Empfehlung SIA 380/4 «Elektrische Energie im Hochbau» und Leiter des Energieprogramms Frankfurt a. M.

Pierre Moia, Bauingenieur, Genf

Pierre Moia (1955), aufgewachsen in Genf, schloss das Bauingenieurstudium an der EPFL im Jahre 1979 ab. Anschliessend war er während fünf Jahren als Assistent



von Prof. Dr. René Walther am Lehrstuhl der EPFL im Bereich «Vorgespannter Beton und Stahlbeton» tätig. Von 1984 bis 1987 war er Projekt-Ingenieur bei Realini, Bader + Associés und bei Tremblet & Cie S.A. in Genf. Seit 1988 ist Pierre Moia Teilhaber des Ingenieurbüros Tremblet SA in Genf. Als Projektleiter realisierte er zahlreiche Kunstbauten und wichtige Bauwerke und ist Mitglied von verschiedenen Administrationsberatungen und Stiftungen. Er hat zahlreiche technische Publikationen verfasst.

Marc Wenger, Mineraloge, Wabern BE

Geboren 1961 in Bern, schloss Marc Wenger sein Studium als lic. phil. nat. (Mineraloge) mit einer Diplomarbeit über Lithiumlagerstätten in Europa 1989 an der Universität Bern ab. Anschliessend war er



Assistent am Labor für Kristallographie der Universität Bern und promovierte im Jahre 1992 mit einer Dissertation über Lagerstätten und Kristallchemie zum Dr. phil. nat. Seit 1992 ist er als beratender Geologe tätig und bildete sich von 1995 bis 1997 im Rahmen eines Nachdiplomstudiums in angewandten Erdwissenschaften an der ETH Zürich berufsbegleitend weiter. Seit September 1997 ist Marc Wenger Teilhaber bei B-I-G, Büro für Ingenieurgeologie, in Wabern, wo er die Bereiche Geotechnik, Hydrogeologie und Naturgefahren leitet. Er bekleidet zudem das Amt des Sekretärs der Eidgenössischen Fachkommission Geologie der Alpentransversalen (Bundesamt für Verkehr / Landeshy-

drologie und -geologie) und ist Mitglied der forstlichen Arbeitsgruppe für Naturgefahren (FAN). Er verfasste zahlreiche Publikationen zu den Themen Mineralogie und Materialtechnologie.

Ins Parlament gewählt

Der SIA ist an der aktiven Vertretung seiner Anliegen im Parlament interessiert. Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend die ehrenvoll bestätigten oder neu in den Nationalrat gewählten SIA-Mitglieder vorzustellen:

- *Yves Christen*, Bauing., Vevey
- *Odilo Schmid*, Geologe, Brig
- *Georges Theiler*, Masch.-Ing., Luzern
- *Remo Galli*, Arch., Spiegel b. Bern (neu)
- *Fabio Pedrina*, Arch., Airolo (neu).

Der SIA gratuliert herzlich und wünscht den Vertretern viel Erfolg.

Normen

SIA 195 – Rohrvortrieb

Die SIA-Norm 195 liegt in einer vollständig überarbeiteten Fassung vor und ersetzt die Ausgabe aus dem Jahr 1992. Neu sind alle Rohrarten und Verfahren, welche für unterirdisch grabenlos erstellte Bauwerke zur Anwendung kommen, enthalten. Der aktuelle Stand der Verfahren, auch bei den nicht steuerbaren Vortrieben, wird beschrieben.

In einer tabellarischen Übersicht findet man die gebräuchlichen Vortriebsarten, aufgeteilt nach steuerbaren und nicht steuerbaren Vortrieben. Zusätzlich wird unterschieden, ob es sich um Bodenverdrängungsverfahren oder Bodenentnahmeverfahren handelt. Der klassische Rohrvortrieb mit grosskalibrigen Vortriebsrohren aus Beton gehört demgemäss zu den steuerbaren Bodenentnahmeverfahren. Die Norm ist neu auch für Kleinbohrungen anwendbar und berücksichtigt die europäische Normierung.

Bei der Überarbeitung der Norm wurde ein spezielles Augenmerk auf die Baugrundverhältnisse gelegt. So sind unter anderem die zu berücksichtigenden Gefährdungsbilder im Sicherheitsplan darzustellen. Die zu treffenden Massnahmen sind zu beschreiben. Als wichtige Erkenntnis ist festgehalten, dass bei Bodenentnahmeverfahren Senkungen und bei Bodenverdrängungsverfahren Hebungen zu erwarten sind. Die projektierenden Fachleute haben derartige Aspekte beson-

ders zu beachten. Das zulässige Senkungs- bzw. Hebungsmass ist vorgängig festzulegen. Schadenursachen und Konsequenzen sind detailliert zu beschreiben.

Die während des Vortriebs zu treffenden Massnahmen sind im Vortriebsplan zu dokumentieren. Der Unternehmer muss eine entsprechende Vortriebsanalyse durchführen.

Da wesentliche Änderungen und neue Erkenntnisse berücksichtigt sind, wird der SIA am 21. März 2000 in Bern, die neue Norm SIA 195 anlässlich einer Tagung vorstellen.

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

31. Dez. *Hans L.D. Raeber*, Masch.-Ing.,
Toblerstr. 39, 8044 Zürich

zum 90. Geburtstag

29. Dez. *Georg Sulzer*, Masch.-Ing.,
Schlossbergstr. 6, 8702 Zollikon

zum 85. Geburtstag

27. Dez. *Franz Schifferli*, Bau-Ing.,
Mattenweg 16, 5313 Klingnau

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Veranstaltungen

Baupartner im Spannungsfeld der Vergabeverfahren

Auf Initiative der Sektion Waldstätte haben sich im vergangenen Jahr Berufsverbände der Zentralschweiz und die Innerschweizer Baudirektorenkonferenz zum «Forum Bau Zentralschweiz» zusammengeschlossen. Das Forum steht unter Federführung des SIA und soll den am Bau Beteiligten als Gesprächsplattform dienen. Das «Forum Bau Zentralschweiz» will in Zukunft mit einer jährlichen Veranstaltung zu einem aktuellen Thema rund um das Bauen an die interessierte Öffentlichkeit treten. Die Veranstaltungen haben die Entwicklung von Lösungsansätzen zum Ziel.

Am 22. März 2000 wird im KKL Luzern die erste Veranstaltung des «Forum Bau Zentralschweiz» stattfinden. Das Veranstaltungsthema lautet: Baupartner im Spannungsfeld der Vergabeverfahren. Es besitzt höchste Aktualität, nachdem in den letzten Jahren verschiedene, neue, gesetzliche Regelungen in Kraft getreten sind

und erste Erfahrungen mit deren Umsetzung vorliegen. Exponenten und Führungskräfte der Zentralschweizer Bauwirtschaft wie auch Politiker sind eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Die gemeinsamen Interessen sollen bestimmt, Informationslücken geschlossen und Missverständnisse ausgeräumt werden. Mit einem besseren Verständnis für die Probleme der verschiedenen Baupartner soll der Weg für konstruktive und partnerschaftliche Lösungen geebnet werden.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Sektion Waldstätte, Tel. 041 419 72 82, Fax 041 419 72 74. Diese nimmt auch gerne Voranmeldungen entgegen. Der Versand der Detailinformationen mit Anmeldekarten erfolgt im Januar 2000.

Die Veranstaltung wird von den Partnern im «Forum Bau Zentralschweiz» unterstützt.

Erfolg durch Innovation und Kreativität

Die SIA-Fachgruppe GII, Gesellschaft der Ingenieure der Industrie, veranstaltet den 30. Weiterbildungskurs an der ETHZ. An fünf Kursabenden wird auf das aktuelle Thema «Innovation und Kreativität» eingegangen. Dabei wird auch der Stellenwert, dem man diesem Gebiet beimessen sollte, erläutert. Nebst einem fundierten Einführungsreferat wird in den folgenden vier Vorträgen über spezielle und besonders erfolgreich abgeschlossene Beispiele von Innovationsprojekten berichtet.

Bitte merken Sie folgende Kursdaten vor (17.15-18.45 Uhr):

- 12. Jan. Innovation - Triebfeder des Unternehmenserfolges (*Fritz Huber*)
- 19. Jan. Markt fordert ein neues Wägelzellenkonzept (*Jean-Christophe Emery*)
- 26. Jan. Innovation in processengineering - example: watertreatment (*David Hunkele*)
- 2. Feb. Förderung der Innovation und Kreativität durch Kundennähe (*Ruth Guery*)
- 1. März Erfolgreiche Innovation auf dem Energiesektor (*Urs Studer*)

Auskunft und Anmeldung (bis 6. Januar) beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Rita Schlegel, Tel. 01 283 15 71, Fax 01 201 63 35. Die Vorträge können auch einzeln besucht werden. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie den Teilnehmerausweis und die Rechnung für den Unkostenbeitrag.

Claude Nicollier erneut im Weltraum

Astronaut und SIA-Ehrenmitglied Claude Nicollier trainiert zurzeit im Kennedy-Weltraumzentrum in Florida für seinen nächsten Einsatz. Am 6. Dezember startet der Genfer Physiker zusammen mit sechs weiteren Mitgliedern einer internationalen Besatzung zu einem neuen Weltraumflug. Auf dem Programm stehen Unterhaltsar-

beiten am Hubble-Teleskop. In Würdigung seiner aussergewöhnlichen Leistungen zur Förderung und Integration der Wissenschaft und Technik in die Gesellschaft wurde Claude Nicollier im Rahmen des offiziellen Festaktes der SIA-Tage 94 in Basel zum Ehrenmitglied ernannt.

Normenwerk

SIA-Preisliste auf dem Internet

Neu sind ab sofort sämtliche beim SIA verfügbaren Preislisten auf der Homepage zu finden. Dabei handelt es sich um die Verkaufsliste des SIA-Normenwerks in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch sowie um die Verkaufsliste der beim SIA verfügbaren EN-Normen in den Sprachen Deutsch und Französisch. Die Listen können unter der Adresse www.sia.ch (Download-Area) heruntergeladen werden. Bei den Dateien handelt es sich um pdf-Dateien. Hierfür ist die Lesesoftware Acrobat Reader erforderlich.

Qualifikation für Stahlbaubetriebe

«Herstellung und Montage erfordern gemäss Norm SIA 161/1, Stahlbauten, Ziffer 2.2.1, zweckmässige Einrichtungen und ausgebildete Fachleute. Dies gilt insbesondere für Schweissarbeiten. Die Ausführung muss den Anforderungen entsprechen, die an die Tragkonstruktionen gestellt werden.» In diesen Aussagen ist die Forderung nach einer ausgewiesenen Unternehmerqualifikation enthalten.

Die Norm SIA 161 unterscheidet zwei Typen von Betriebsausweisen S1 und S2, welche in den Ziffern 6.2 und 7.53 geregelt sind. Detaillierte Angaben über die Durchführung der Betriebsprüfung durch die autorisierten Institutionen sind in der Norm SIA 161/1 beschrieben.

Die Betriebsausweise S1 und S2 werden von der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) in Dübendorf oder vom Schweizerischen Verein für Schweissttechnik (SVS) in Basel auf Verlangen des Unternehmers im Rahmen einer Betriebsprüfung ausgestellt. Die Betriebsausweise gelten höchstens drei Jahre und können nach erneuter Prüfung verlängert werden. Über die ausgestellten Ausweise führt der SIA ein öffentliches Register. Es enthält zurzeit folgende Firmen, die die Betriebsprüfung erfolgreich bestanden haben. Stichtag: 31. Oktober 1999.

Betriebsausweis S1 nach Norm SIA 161/1: Register des SIA

Firma	Plz	Ort	Verfall-datum
Aeppli & Co. Stahlbau	9202	Gossau	14.07.01
AMSAG A. Morel + Söhne AG	7250	Klosters	21.02.00
Baltensperger AG	8181	Höri	11.11.02
Bartholet Metallbau AG, Seilbahnen	8890	Flums	04.03.02
Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH + Co. KG	A-2560	Berndorf	25.02.02
Borer Technik AG	4227	Büsserach	14.03.02
Brand Metallbau AG	6467	Schattdorf	21.12.01
Buss MDL	4133	Pratteln	21.07.01
Cattaneo Ferriere SA	6512	Giubiasco	27.05.00
Donatsch Söhne AG	7302	Landquart	12.10.01
Egli Joseph AG	8868	Oberurnen	01.10.01
Fässler Josef AG	8855	Wangen SZ	23.06.01
Fehr Joh. & Söhne AG	8454	Buchberg	31.10.01
Fercher Werner AG	3931	Lalden	29.07.02
Garaventa AG, Goldau	6410	Goldau	08.04.02
Garaventa AG, Thun	3645	Gwatt	08.04.02
Ghidoni Officine SA	6595	Riazzino	04.05.02
Giovanola Frères SA	1870	Monthey	26.05.01
Gysi Gebr. AG	6340	Baar	18.04.00
Gysin Paul Stahl- und Apparatebau	4461	Böckten	21.06.01
Jakem AG	4333	Münchwilen	18.12.01

Betriebsausweis S1 nach Norm SIA 161/1: Register des SIA

Firma	Plz	Ort	Verfall- datum
Jörimann Stahl AG	7402	Bonaduz	30.09.02
Jost AG, Heimberg	3627	Heimberg	29.09.01
Kelag AG	9466	Sennwald	21.02.00
Krummenacher AG	3900	Brig	29.04.02
Lips MSM AG	8953	Dietikon	12.09.02
Lonza AG	3930	Visp	23.02.01
Marti Dytan AG	6048	Horw	28.07.00
Mauchle Metallbau AG	6210	Sursee	17.06.02
Meyer Josef AG	6032	Emmen	08.09.00
Muff Josef AG	5614	Sarmenstorf	11.12.99
Müller Kaltbach	6212	Kaltbach	14.02.02
Neuweiler AG	8280	Kreuzlingen	30.06.01
Officine Borra SA	6557	Cama	16.08.02
Officine Franzi SA	6917	Barbengo	03.05.01
Preiswerk + Esser AG	4021	Basel	15.07.01
Riss AG	8108	Dällikon	29.09.02*
Ruch Griesemer AG	6460	Aldorf	14.03.02
SAWO Sägesser Worb AG	3076	Worb	11.02.00
Schindler Aufzüge AG	6030	Ebikon	24.02.00*
Schneider Stahl- und Kesselbau AG	8645	Jona	20.04.01
Seiler AG, Stahl + Metallbau	3806	Bönigen	29.09.01
Senn Heinz AG	4665	Oftringen	28.09.00
Sottas Bernard SA	1630	Bulle	19.09.00
Stamo AG	9304	Bernhardzell	04.05.02
Stephan SA	1701	Fribourg	17.07.01
Terno AG	7240	Küblis	12.04.01
Tobler Stahlbau AG	9015	St. Gallen	25.05.01
Toscano AG, Stahlbau	7430	Thusis	20.04.01
Tuchschmid Engineering AG	8500	Frauenfeld	20.04.00
von Roll Betec AG	3602	Thun	25.11.00
WBB AG	3970	Salgesch	08.06.01
Wetter AG	5608	Stetten	26.05.02
Zwahlen & Mayr SA	1860	Aigle	26.05.01

*) Ausweis mit Einschränkungen, die beim Hersteller nachzufragen sind

Betriebsausweis S2 nach Norm SIA161/1: Register des SIA

Firma	Plz	Ort	Verfall- datum
AG Franz Murer	6375	Beckenried	21.12.01
Ancotech AG	8157	Dielsdorf	12.10.01
Balzaretti Costruzioni metalliche	6832	Pedrinata	15.12.99
Bameco AG	8424	Embrach	03.03.00
Belma Metallbau AG	2560	Nidau	17.07.01
Bernasconi Figli di G.e.A.	6830	Chiasso	09.02.00
Bischof Metallbau AG	8315	Lindau	21.11.99
Bitz & Savoye SA	1951	Sion	08.12.01
Brütsch Metallbau AG	8207	Schaffhausen	21.10.00
Bucher-Guyer AG, Promec MS	8166	Niederweningen	03.03.00
Camaroni SA	6926	Montagnola	09.11.01
Christen W. AG	4802	Strengelbach	21.06.02
Comvit AG/Tenform	3645	Gwatt	25.01.02
Crevoisier + Rérat	2900	Porrentruy	30.06.01
Dettwiler Metallbau AG	6262	Langnau	13.03.00
Element AG	5106	Veltheim	14.06.01
Elementwerk Brun AG	6032	Emmen	09.02.00
Erne Hans Metallbau AG	5316	Leuggern	15.12.01
Fercher Anton, Metallbau+			
Schlosserei	3930	Visp	26.11.00
Fischer Ernst AG	8590	Romanshorn	04.05.02
Fischer Urs, Metallbau	8587	Oberaach	11.08.00
Fixträger AG	4352	Schwaderloch	22.07.02
Fleischmann AG	8852	Altendorf	16.08.02
Freitag Heinz AG	3210	Kerzers	22.04.01
Frutiger AG	3661	Uetendorf	02.06.02
Furrer, H. + H. AG	4415	Lausen	26.02.01

Gaeng Metallbau AG	3063	Irtigen	06.07.00
Garaventa + Städeli AG	8621	Wetzikon	08.04.02
Gard Louis-Philippe	3960	Sierre	23.03.01
Gemet Metall- & Stahlbau	3465	Dürrenroth	04.08.00
Genazzi e Artoli SA	6523	Preonzo	01.07.01
Giuliani Metallbau	7500	St. Moritz	14.02.00
GMB Metallbau und Haustechnik AG	3027	Bern	26.08.02
Hartmann Fritz AG	2555	Brügg	01.06.00
Hasler Adolf AG	9463	Oberriet	30.06.01
Herger + Koch AG	6018	Buttisholz	07.06.01
Hess SA	1227	Carouge-Genf	13.07.02
Hevron SA	2852	Courtételle	14.03.02
Hofer E. AG	3225	Müntschemier	17.06.00
Hofstetter Stahlbau AG	9303	Wittenbach	20.01.01
Imfeld Metall- und Stahlbau AG	6078	Lungern	24.08.00
Inauen-Schätti AG	8762	Schwanden	09.02.01
Isenschmid AG	6403	Küssnacht	19.12.99
Kaeser Jos. Stahlbau AG	4512	Bellach	26.11.99
Kaufmann A. AG, Stahlbau	6410	Goldau	27.08.00
Keller S. AG	9444	Diepoldsau	11.01.01
Lanz A. AG	4950	Huttwil	13.03.00
Lanz P. SA	2333	La Ferrière	28.02.02
Lehmann AG	5037	Muhlen	22.02.02
Letrona AG	9504	Frittschen	04.05.02
Leutenegger Hugo AG	9500	Wil	21.12.01
Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG	9472	Grabs	17.12.01
Lörtscher, W.	3752	Wimmis	25.11.00
Mannesmann Dematic AG	8305	Dietlikon	02.04.01
Mecana SA	8716	Schmerikon	15.10.00
Meier + Jäggi AG, Basel	4226	Breitenbach	17.11.01
Messmer + Mösli	9052	Niederteufen	15.09.00
Metall- + Stahlbau AG	5304	Endingen	29.11.01
Metallbau Stoller	3123	Belp	21.01.00
Metallbau Weibel	3270	Aarburg	01.02.01
Metalpartner SARL	1890	St-Maurice	24.06.00
Metkon SA	6855	Stabio	24.02.01
Minder + Zysset AG	3662	Seftigen	26.08.02
Mondini SA	6950	Tesserete	08.11.01
Nobs Produktions AG	3645	Gwatt	27.01.02
Oetterli Josef AG	8108	Dällikon	09.11.01
Pfister Metallbau AG	7503	Samedan	03.03.00
Pfister Metallbau AG	8576	Mauren	11.08.00
Pfister Otto AG, Metallbau	4018	Basel	06.01.00
Pitsch Andrea AG	7430	Thusis	11.11.00
Pletscher & Co. AG	8226	Schleitheim	29.11.01
Ramelet SA	1000	Lausanne 16	25.02.02
Revaz SA Constructions Métalliques	1950	Sion	02.06.01
Rytz Industriebau AG	4455	Zunzgen	27.07.00
Schlosserei + Metallbau D. Bäuml	3012	Bern	29.07.01
Schoch Metallbau AG	9100	Herisau	17.12.99
Schwarz AG	5303	Würenlingen	10.12.00
Schweizer & Cie	3533	Bowil	25.03.00
Services Techniques Alpines SA	1933	Sembracher	07.05.01
Singeisen AG	4416	Bubendorf	05.02.01
Soltermann Peter AG	3600	Thun	26.11.99
Stähli AG	3855	Brienz	27.01.02
Stauffer Metallbau AG	3602	Thun	06.10.02
Stöckle AG	9000	St. Gallen	09.01.00
von Niederhäusern Gebr. AG	3762	Erlenbach i.S.	15.03.01
Walo Bertschinger AG	8952	Schlieren	10.08.01
Weber Paul AG	6423	Seewen	Ern. läuft
Werkstätte EA SBB	4806	Brittnau-Wikon	06.07.01
Widmer Metallbau AG	2500	Biel	11.09.00
Wüst Karl AG	9450	Altstätten	17.01.02

*) Ausweis mit Einschränkungen, die beim Hersteller nachzufragen sind